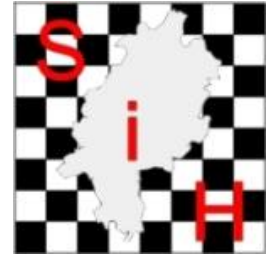


Newsletter Hessenschach 09/20 vom 12. Juni 2009

- Hessische Schachjugend im Medaillenregen in Willingen
- 3. Platz für Hessens Frauen-Ländermannschaft in Braunfels
- 2. Runde im Hessischen 4er-Vereinspokal
- XII. Rhein-Main-Open beginnt mit Rekordkulisse
- Vorschau auf den Tag des Schachs



Hessische Schachjugend im Medaillenregen in Willingen



Als durchaus sensationell kann man das Abschneiden von Hessens jungen Wilden bei der Deutschen Jugend- Einzelmeisterschaft in Willingen bezeichnen, denn mit Lea Maria Brandl (U10, SV 1920 Hofheim), Dennis Wagner (U12, Kasseler SK) und Hagen Poetsch (U18, VSG Offenbach) gelang gleich Dreien aus Hessen der Sprung nach ganz oben aufs Siebertreppchen.

Drei Deutsche Meister! Zudem kann man sich über Silber von Sonja Maria Bluhm (U12w, Sfr. Neuberg) und Bronze von Alexander Donchenko (U12, SK 1858 Gießen) freuen, womit Hessen auch den vordersten Platz in der Medaillenwertung einnahm.

Damit kann sich der gesamte Hessische Schachverband bei seinen Aktiven und den Betreuern vor Ort bedanken, die diese überaus positive Außendarstellung errungen haben.

Alles weitere gibt es auf der mit Berichten, Fotos und Zahlen gespickten Turnierseite unter: http://www.deutsche-schachjugend.de/dem09_meister.html

3. Platz für Hessens Frauen-Ländermannschaft in Braunfels



Siege über Württemberg (5,5-2,5, Runde 1) und Baden (dito, Runde 2) brachten in der 3. Runde die Überfliegerinnen aus NRW als Gegner für Hessens Frauen an die Bretter. Doch außer zwei Remisen, Caroline Rieseler (gegen Sarah Hoolt, immerhin!) und Jutta Ries, und dem Sieg von Heymann-Lobzhanidze war nicht mehr drin.

In Runde 4 gelang noch ein schöner Sieg gegen Niedersachsens Frauenteam, doch leider konnte der zweite Platz aus aktueller Tabelle und Startrangliste nicht verteidigt werden, denn in der 5. Runde kam es zu einer unnötigen Niederlage gegen Thüringen. Doch Bronze zählt im Sport auch als edles Metall und so darf man Hessens Sportlerinnen zu ihrem Erfolg durchaus gratulieren!

Beste Goalgetter im Team Hessen waren Birgit Petri (4 Punkte), die mehrfache Hessische Meisterin Jutta Ries (3,5 Punkte) und Ulrike Storkebaum (3 Punkte).

Noch mehr Zahlen und Fotos gibt es unter den folgenden Links, wobei es mir partout nicht gelingen will, den zweiten Link so zu aktivieren, das man auch etwas außer der Startseite zu sehen bekommt:

<http://www.schachbund.de/intern/referate/frauenschach/Braunfels/braunfels.html>

http://www.schachfreunde-braunfels.de/DFMM-LV_2009/index.htm

<http://www.frauenschach-hessen.de> (Seite ist noch im Aufbau!)

2. Runde im Hessischen 4er-Vereinspokal

Die 27 gemeldeten Mannschaften aus der Startrunde haben sich auf 16 Teams für die zweite Runde reduziert, und da noch keine Aufstellungen oder Einzelergebnisse bekannt sind, kann man auch keine Überraschungen ausmachen. Titelverteidiger Fulda konnte immerhin den aktuellen Mannschaftsmeister Neuberg mit 2,5-1,5 ausschalten, und erst der Sieg von Neubergs Team 2 über den Frankfurter TV lässt vermuten, das damit einer der Mitfavoriten weg vom Fenster ist.

Fulda bekommt es nun in Runde 2 mit Hofheim zu tun, und man darf auf den Ausgang dieses Spitzenduell gespannt sein, könnte er doch schon eine Vorentscheidung um den Titel bringen.

Wenn da nicht auch dieser Pokal seine eigenen Gesetze hätte....

http://hessische.schach-chroniken.net/50vp4_historie.htm

XII. Rhein-Main-Open beginnt mit Rekordkulisse



Einmal, 1998, fand das Rhein-Main-Open in Wiesbaden statt und wurde dort auch aus der Taufe gehoben. Seine Zähigkeit, das es keine Eintagsfliege war, stellte es in den darauf folgenden 5 Jahren unter Beweis, als es in Frankfurts Marburger Straße bei der FTG ein Zuhause fand. Doch erst mit dem Wechsel nach Bad Homburg erlebte dieses Turnier seine wahre Blüte und nun auch Bestätigung und seine Krönung an Bad Homburgs erster Adresse für Großveranstaltungen, dem Kongresscenter im Kurhaus. Die sechste Auflage in der Kurstadt übertraf die knapp gesetzte Allzeit-Rekordmarke an Teilnehmern aus dem Vorjahr um beinahe 50% und so konnte die magische Grenze von 200 Teilnehmern leicht übertroffen werden. 202 Spieler setzen eine neue Duftmarke, die wie ortsüblich einen Hauch von Champagner hat!

Der holzgetäfelte Landgraf-Friedrich-Saal, die edle Ausstattung mit Brettern, Figuren und Uhren vom Allerfeinsten sowie der stete Blick aus riesigen Fensterwänden auf den Kurpark geben den Veranstaltern recht, von Hessens schönstem Open zu sprechen.

Einziges Wermutstropfen für die Veranstalter war das kurzfristige Fernbleiben des Titelverteidigers GM Thomas Luther aus familiären Gründen, sodass in diesem Jahr erstmals wieder kein Großmeister dieses Open gewinnen wird.

Die mit Abstand besten Chancen hat nun der Sieger von 2004, IM Leonid Milov, der die Setzliste souverän anführt. IM Yuri Boidman aus Andernach, der 2001 dieses Open gewinnen konnte, wird es ihm so schwer wie möglich machen. Und Hessenmeister IM Erik Zude wird sicher auch nicht nur zuschauen, was die beiden an der Spitze machen, sondern aktiv eingreifen.

Aus 14 Nationen setzt sich das Teilnehmerfeld zusammen, und die schillerndste Figur ist der Jugendliche Daniel Howard Fernandez aus Singapur, der immerhin schon FIDE-Meister ist und für die eine oder andere Überraschung sorgen wird.

Die ersten Fotos und natürlich Ergebnisse der ersten 3 Runden sind ab Freitagmorgen auf der Turnierseite abrufbar, aber wer die Gelegenheit hat und erst recht wer aus der näheren Umgebung kommt, sollte den Weg nach Bad Homburg zum Kiebitzen nicht scheuen.

<http://www.rhein-main-open.de>

Vorschau auf den Tag des Schachs

Seit einigen Jahren findet zum Abschluß der Saison, also Ende August, der "Tag des Schachs" statt. Rührige Vereine haben so die Chance mit Unterstützung des DSB auf ihren Sport aufmerksam zu machen.

Dabei gibt es auch etwas zu gewinnen, und zwar werden Kategorien nach Einwohnerzahl gebildet und die am Event Teilnehmenden gezählt.

Alles zum Tag des Schachs wurde in einer mehrseitigen Information gesammelt und steht zum Download auf der Webseite zur Verfügung, die auch auf zurückliegende Jahre verweist:

<http://www.tagdesschachs.de>

Gruß,

Euer
Hans-Dieter Post

Und nicht vergessen: am 28. Juni 2009 wird in Hessen gewählt.

Näheres unter <http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20082009/hem/aoMV.htm>